



# SiS

Kreisverband  
Stormarn e.V.  
[www.ksv-stormarn.de](http://www.ksv-stormarn.de)

Sport in Stormarn

Dezember 2021

Vorstand

Geschäftsstelle

Sportjugend

Sportabzeichen

Aus den Vereinen

Überregionales

Was Sie wissen sollten

Fort- und Weiterbildung

Aktuelles - Termine

## Inklusionswochen im Kreis Stormarn



Line Dance mit dem SSC Hagen und der Hermann Jülich Werkgemeinschaft



Training der Inklusionshandballmannschaft



Netzwerk-Café KSV Stormarn

## I. Vorstand

Vorsitzender	Adelbert F r i t z Adelbert.Fritz@ksv-stormarn.de
stellv. Vorsitzender	Joachim L e h m a n n Joachim.Lehmann@ksv-stormarn.de
stellv. Vorsitzender	Karsten Beck Karsten.Beck@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Henrik B a g d a s s a r i a n Henrik.Bagdassarian@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Maren V e n s Maren.Vens@ksv-stormarn.de
Vorstandsmitglied	Joachim B e c k m a n n Joachim.Beckmann@ksv-stormarn.de
Projektmitarbeiter Senioren	Alfred S c h m ü c k e r Ina G e r b e r

## Herausgeber:

Kreissportverband Stormarn e.V.  
Lübecker Str. 35  
23835 Bad Oldesloe  
Telefon 04531/808 722  
Handy 0162 4775916  
FAX 04531/808 723  
www.ksv-stormarn.de  
info@ksv-stormarn.de

## Redaktion

KSV-Geschäftsstelle

## Auflage:

online  
„SiS“ ist das Mitteilungsblatt des  
Kreissportverband Stormarn e.V.  
und der Sportjugend Stormarn.

Mit Namen und Initialen  
gekennzeichnete Artikel stellen  
nicht unbedingt die Meinung  
des KSV Stormarn dar.

## II. Kreissportjugend

Vorsitzende(r)	Majka W e b e r jugend@ksv-stormarn.de
<b>Geschäftsstelle</b>	
Geschäftsführerin	Verena L e m m Verena.Lemm@ksv-stormarn.de
Mitarbeiterin	Sylve B l e n k e r s info@ksv-stormarn.de
Projekt-Mitarbeiterin „Sport für alle – Stormarner Vereine leben inklusiven Sport“	Pia G ö r r i s s e n Inklusion@ksv-stormarn.de
Freiwilligendienst	N.N

## Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder des Kreissportverbandes Stormarn,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das nach wie vor von den Auswirkungen der Corona-Pandemie für den gesamten gesellschaftlichen Bereich und damit auch für unsere Verbände und Vereine mit seinen vielen Ehrenamtlern und Mitgliedern geprägt wurde.

Es konnte zwar ein „eingeschränkter“ Sportbetrieb angeboten und durchgeführt werden, doch viele geplante Veranstaltungen, Turniere, Jahreshauptversammlungen usw. wurden nicht durchgeführt, um die Kontakte und damit das Ansteckungsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Durch die engagierte Arbeit vieler Ehrenamtlicher, z.B. bei der Ausarbeitung von Hygieneplänen usw., war zumindest teilweise ein Sportbetrieb möglich. Außerdem liefen in vielen Vereinen Angebote online. Insgesamt bedeutete das vergangene Jahr trotz der Einschränkungen sehr viel zusätzliche Arbeit für alle Ehrenamtler, gleich an welcher Stelle. Hierfür gilt der besondere Dank des Vorstandes des KSV Stormarn.

Unser Dank gilt aber auch der Kreispolitik, die nun nach vielen Gesprächen die weitere Förderung des Kreissportverbandes für die nächsten Jahre zugesagt und auf den Weg gebracht hat. Damit ist die Erfüllung der umfangreichen Aufgaben des KSV, zum Beispiel das Thema „Sport für alle/Inklusion durch Sport“ gesichert.

Mein Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, ohne die die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben nicht möglich wäre, sowie meinen Vorstandsmitgliedern. Mit dem zum Teil neu gewählten Vorstand blicke ich zuversichtlich in die Zukunft.

Hoffen wir alle gemeinsam, dass wir im kommenden Jahr baldmöglichst wieder alle unseren Sport ohne Einschränkungen betreiben können.

Mein Appell dazu: Lasst Euch unbedingt impfen, damit Ihr Euch und Eure Mitbürger\*innen vor größeren Gesundheitsgefahren schützt.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das Jahr 2022 sowie Gesundheit, Glück und sportlichen Erfolg.

Ihr  
Adelbert Fritz  
Vorsitzender



## Adelbert Fritz bleibt weitere vier Jahre Vorsitzender des Kreissportverbandes Stormarn

Auf dem Verbandstag des Kreissportverbandes (KSV) Stormarn wurde Adelbert Fritz (SV Preußen Reinfeld) für weitere vier Jahre als Vorsitzender bestätigt. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist das langjährige Vorstandsmitglied Joachim Lehman (TSV Glinde). Vorgänger

Joachim Trumpf (SSC Hagen Ahrensburg) verzichtete auf eine erneute Kandidatur.



v.l.: Joachim Beckmann, Karsten Beck, Verena Lemm, Joachim Lehmann, Henrik Bagdassarian, Adelbert Fritz, Maren Vens

Im Elmenhorster Bürgerhaus standen noch weitere Posten zur Abstimmung: Ebenfalls bestätigt als Vorstandsmitglied wurde Maren Vens (RuFV Mittelstormarn). Neu in den KSV-Vorstand gewählt wurden Henrik Bagdassarian (TSV Glinde) und Joachim Beckmann (TSV Bargtheide). Alle Wahlen waren einstimmig. Gudrun Fandrey (VfL Oldesloe) stellte sich als Kassenprüferin zur Verfügung. Teil des Ehrenrats bleiben Christian Schirmmacher, Ina Gerber und Hans-Otto Schacht, neu im Team sind Erika Dinse und Otmar Ringel. Den KSV-Seniorenbeauftragten Alfred Schmücker werden in Zukunft Ina Gerber und Maren Vens unterstützen. Als Gäste geladen waren unter anderem Hans-Jacob Tiessen (Präsident Landessportverband SH), Hans-Werner Hartmuth (Kreispräsident) und Jörg Schumacher (Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein).

„Es war ein reger und harmonischer Verbandstag mit guten Ergebnissen“, sagte KSV-Vorsitzender Fritz. „Ich sehe gute Voraussetzungen, um nach Corona den Sport wieder mit allen seinen Facetten erlebbar zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.“ Darüber hinaus steht für den Verbandschef die Digitalisierung der Geschäftsstelle ganz oben auf der To-Do-Liste. Gleiches gilt für die Weiterführung des im kommenden Frühjahr auslaufenden Inklusions-Projekts „Sport für Alle“.

In einer Laudatio hob Adelbert Fritz das langjährige ehrenamtliche Engagement von Ina Gerber und Joachim Trumpf hervor und ernannte sie zu Ehrenmitgliedern.

Am Ende des Verbandstages, auf dem lediglich 20 von 168 stimmberechtigten Sportvereinen vertreten waren, bestätigte Joachim Lehmann die Bewerbung des Kreises Stormarn als Host Town für die Special Olympics World Games 2023 in Berlin. In dem bundesweiten Programm der größten inklusiven Sportveranstaltung der Welt werden Delegationen aus den verschiedensten Regionen der Welt zu Gast in Städten, Gemeinden und Landkreisen - sogenannten Host Towns - sein, um sich zu akklimatisieren, gemeinsam Sport zu treiben und vor Ort Land und Leute kennenzulernen.

Text und Bild Henrik Bagdassarian



## WEIHNACHTSSCHLISSUNG

Die Geschäftsstelle schließt

von Freitag, den 24. Dezember 2021  
bis Montag, den 03. Januar 2022

In dringenden Fällen erreichen Sie uns  
unter der Telefonnummer 0163 4775916.

Die KSV Vorstandsmitglieder und das  
Geschäftsstellenteam wünschen allen Lesern  
eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit  
und einen tollen Start ins Jahr 2022!



## ONLINE\_BESTANDSERHEBUNG

Am 1. Dezember 2021 startete  
die nächste Online-Bestandserhebung und  
endet am 31. Januar 2022.

Damit auch diese Bestandserhebung reibungslos verläuft,  
prüfen Sie bitte, ob die von Ihnen genannten Intranet-Nutzer  
noch aktuell sind. Sofern Sie für Ihren Verein einen neuen  
Beauftragten melden möchten, können Sie unter dem  
folgenden Link einen Neuantrag stellen.

<https://s-h.lsb-be.de/>

Probieren Sie bitte Ihre Zugangsdaten für das Intranet aus.

Für den Fall, dass Ihre Benutzerdaten nicht mehr  
funktionieren bzw. vorliegen, setzen Sie sich bitte  
ausschließlich per E-Mail an support@lsv-sh.de mit der  
Mitgliederverwaltung des Landessportverbandes in  
Verbindung. Ihre Zugangsdaten werden Ihnen dann  
schnellstens zugeleitet.

Am einfachsten ist die Bestandsmeldung mit Hilfe eines  
Vereinsverwaltungsprogrammes, das eine passende  
Austauschdatei erzeugen kann.

Vorausgesetzt, die Mitgliederdaten sind vereinsintern im  
Verwaltungsprogramm sauber gepflegt und die Sportarten  
mit den entsprechenden Fachverbänden verknüpft, ist die  
Mitgliederbestandserhebung 2022 innerhalb weniger  
Minuten abgeschlossen.

Für den Fall, dass im Verein keine spezielle  
Verwaltungssoftware eingesetzt wird, können  
Mitgliederlisten in allen gängigen Tabellenformen wie z.B.  
Excel, Open- und Libre Office im Intranet eingelesen werden.  
Natürlich ist auch eine manuelle Erfassung der  
Vereinsmitglieder nach Jahrgängen möglich. Um dieses

etwas zeitaufwändige Prozedere zu erleichtern, besteht die  
Möglichkeit, die Vorjahreszahlen zu übernehmen und diese  
dann nur an den Stellen zu verändern, wo wirklich  
Änderungen stattgefunden haben. Da sich z.B. die  
Geburtsjahrgänge nicht ändern, können viele Jahrgänge  
unbearbeitet bleiben, was den Aufwand reduziert.

**Bitte überprüfen Sie in diesem Zusammenhang die  
Vereins- und Funktionsträgerdaten Ihres Vereins sowie  
Ihre Kommunikations- und Bankverbindungen.**

**Weitere Informationen zur Online-Bestandserhebung 2022  
finden Sie auf der LSV-HP unter  
[www.lsv-sh.de/jaehrliche-bestandserhebung/](http://www.lsv-sh.de/jaehrliche-bestandserhebung/)**



## DIALOG POLITIK, WIRTSCHAFT UND SPORT

Vertreter aus Politik und Wirtschaft folgten am 16. Oktober  
der Einladung des Kreissportverbandes zu einem Austausch  
zwischen Politik, Wirtschaft und Sport. Diesmal sollten die  
Vertreterinnen und Vertreter unter  
anderem die Sportart „Hobby Horning“  
kennenlernen.



Adelbert Fritz begrüßte die Besucher\*innen aus Politik und  
Wirtschaft und bedankte sich bei Stefan Stapel, dem  
Vorsitzenden des SV Hamberge, dem Gastgeber in diesem  
Jahr. Auch Stefan Stapel begrüßte die Besucher\*innen und  
stellte den Sportverein und das Sportangebot „Hobby  
Horsing“ vor.



Bei der Darbietung der Hobby  
Horsing Gruppe kamen die  
Besucher\*innen ins Staunen, was  
und mit welcher Energie auf  
einem Steckenpferd „geritten“  
werden kann.

Es war ein riesiger Spaß für alle!

Der sportliche Teil des  
Nachmittags endete mit  
einem gemütlichen Kaffee-  
trinken, bei dem das eine oder  
andere Gesprächsthema „auf  
den Tisch“ kam und Ideen  
geschmiedet wurden.



Alles in Allem waren sich alle einig:

Es war ein informativer Nachmittag und alle freuen sich  
bereits auf das nächste Jahr.



## Wanderung durchs Brenner Moor

Endlich war die Inzidenzzahl in Stormarn so niedrig, dass wir es wagen konnten, nach neunmonatiger Corona-Pause eine Wanderung anzubieten. Am 15. Juli war es dann so weit. 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich zu einer Wanderung durch das Brenner Moor in Bad Oldesloe an. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune übernahm der Seniorenbeauftragte des VfL Oldesloe, Herr Klautke, die Führung.

Das 24 Hektar große Naturschutzgebiet Brenner Moor umfasst die größte binnenländische Salzstelle in SH. Das salzhaltige Wasser (Sole) stammt von Salzquellen in ca. 500 m Tiefe. Eine nur hier zu findende Pflanzen- und Tierwelt macht das Moor zu einem einmaligen Erlebnis. Die Geschichte geht weit zurück. In der heutigen Kleingarten Siedlung wurden Geräte und Waffenteile aus der Steinzeit gefunden. Die Siedlungstätigkeit erstreckt sich über mehr als 1.000 Jahre.

Unser Weg führte uns hinter der Jugendherberge immer an der Trave entlang zum Moor. Wir mussten erkennen, dass der Weg nicht flach, sondern mit vielen Steigungen versehen war. Das Brenner Moor ist durch Bohlenwege erschlossen und führt sicher durch die schöne Landschaft. Auf den Wegen war man sicher, aber ein seitlicher Fehltritt konnte böse Folgen haben. Immer der Trave folgend, gelangten wir zur Blauen Brücke, hier machten wir im Schatten unsere erste Trinkpause. Die war auch sehr nötig, da der Himmel es sehr gut meinte und die Sonne unbarmherzig auf uns nieder strahlte. Weiter ging es unter schattigen Bäumen, vorbei am Gut Altfresenburg, durch die untere Wöknitzniederung zurück auf den VfL Sportplatz, wo uns eine leckere Kuchentafel erwartete. Geschafft, aber glücklich klang der Tag aus.

Unsere nächste Wanderung wurde auch schon ins Auge gefasst, seien Sie gespannt, wohin es diesmal geht!



## Seniorenbeauftragte des Kreises Stormarn nun zu dritt!

Viele Jahre hat Alfred Schmücker die Belange der Senioren im Kreis Stormarn federführend geleitet. An seiner Seite standen unter anderem Wolf-Dieter Hein („der große Blonde“) und Klaus Rother. Seit diesem Jahr hat er weibliche Unterstützung:

Ina Gerber (bekannt aus dem Kreisturnverband) und Maren Vens (KSV Stormarn Vorstandsmitglied). Beide unterstützen Alfred Schmücker nun in der Seniorenarbeit im Kreis und haben bereits Ideen und Aktivitäten für das kommende Jahr erarbeitet (siehe unten).

Auch wird Maren Vens Alfred Schmücker nach vielen Jahrzehnten in der Vertretung auf Landesebene in Kiel „ablösen“.

Alfred Schmücker wurde auf der letzten Seniorentagung am 14. Oktober 2021 in Kiel verabschiedet.



Das „Trio“ freut sich nun auf eine tolle Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der Vereine, die sich das nächste Mal am 08. März 2022 beim SSC Hagen treffen.

Bildquelle: LSV-Sh.de



## geplante Aktivitäten in 2022



Donnerstag, 24. Februar

Wanderung Heilshoop

Bild-Quelle:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Heilshoop#/media/Datei:Heilshoop\\_large.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Heilshoop#/media/Datei:Heilshoop_large.jpg)



Samstag, 30. April – Tagesfahrt

Obstblüte im Alten Land

Bild-Quelle:

[https://www.ndr.de/ratgeber/reise/nordseekueste\\_altesland/Bluetenfest-im-Alten-Land,altesland308.html](https://www.ndr.de/ratgeber/reise/nordseekueste_altesland/Bluetenfest-im-Alten-Land,altesland308.html)



Donnerstag, 25. August

Wanderung Nienwohlder Moor

Bild-Quelle:

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2c/Teich\\_im\\_NSG\\_Nr.\\_100\\_Nienwohlder\\_Moor.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2c/Teich_im_NSG_Nr._100_Nienwohlder_Moor.jpg)



Samstag, 26. November

Wanderung um Trittau

Bild-Quelle:

[http://www.firmendb.de/deutschland/Schleswig-Holstein\\_Trittau.php](http://www.firmendb.de/deutschland/Schleswig-Holstein_Trittau.php)

# Deutsches Sportabzeichen



## Das Sportabzeichen-Jahr 2021 – ein kurzes Resümee

Auch im 2. Jahr der Corona-Pandemie ist es den Verantwortlichen in den Vereinen gelungen, für ihre Sportler gute Bedingungen für die erfolgreiche Abnahme des Sportabzeichens zu schaffen. Ausdruck dafür sind die bereits mehr als 2.200 beurkundeten Sportabzeichen in unserem Kreis. Und es werden wohl noch einige dazu kommen. Bis Ende des Jahres besteht die Möglichkeit, die letzten Disziplinen abzulegen. Wer noch keinen aktuellen Schwimmnachweis hat, kann diesen - wie im letzten Jahr - bis Mitte 2022 für sein Sportabzeichen 2021 noch einreichen.

Die Verlängerung der Prüferausweise wurde bereits von vielen Prüfern genutzt. All jene, denen es noch nicht möglich war, die Prüflizenz zu verlängern, können auch weiterhin im **Prüfer-Online-Modul** unter <https://www.sportbildung-online.de/course/view.php?id=1286> (bitte unter dem Button *meine Kurse* sich für den LSV Schleswig-Holstein einwählen) die 4 Fragenkomplexe zu Themen rund um den aktuellen Prüfungswegweiser beantworten und die ausgestellte Teilnahmebescheinigung in der Geschäftsstelle des KSV Stormarn einreichen. Der neue Prüferausweis wird dann vom Landessportverband zeitnah ausgestellt.

Die Einführung des **Mini-Sportabzeichens** in unserem Kreis wurde bisher nur zögerlich angenommen. Ziel des Mini-Sportabzeichens ist es, bereits bei unseren Jüngsten die Freude an der Bewegung, die ihnen ja bereits mit in die Wiege gelegt wurde, zu fördern. Mit Hilfe der umfangreichen Materialien (verpackt in einer großen Tasche) können in unseren Kindergärten und -einrichtungen oder auch in unseren Sportvereinen die 3-6Jährigen spielerisch an die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen herangeführt werden.

Nähere Informationen rund um das Mini-Sportabzeichen gibt es in der Geschäftsstelle oder unter <https://www.lsv-sh.de/sportwelten-projekte/deutsches-sportabzeichen/mini-sportabzeichen/>

Wer das Mini-Sportabzeichen mit lizenzierten Prüfern anbieten möchte, kann sich bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle melden.

## Ausblick für 2022

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten wir auch in diesem Jahr keine **Ehrungsveranstaltung** durchführen. Gern möchte der Vorstand des Kreissportverbandes zusammen mit der Sparkasse Holstein als Sponsor in den nächsten Monaten die Ehrungen für die Sportabzeichen aus 2020 und 2021 in einer gemeinsamen Veranstaltung vornehmen. Wenn es die Bedingungen zulassen, ist diese für den 20. April 2022 geplant.

Für das kommende Frühjahr soll auch wieder ein **Lehrgang zur Erlangung der Prüferlizenz** für das Deutsche Sportabzeichen durchgeführt werden. Auch hier hoffen wir, dass dieser Lehrgang coronagerecht am Samstag, den 26. März 2022, stattfinden kann. Von 14-17 Uhr soll der Praxisteil für die Prüferlizenz im Travestadion in Bad Oldesloe angeboten werden.

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Lehrgang ist das selbständige Erarbeiten des Theorie-Teils für den Prüferlehrgang im **Prüfer-Online-Modul** - siehe neben sehend. Wer dieses Online-Modul erfolgreich durchläuft, erhält eine Teilnahmebescheinigung und kann sich mit dieser für den Praxis-Teil des Prüferlehrganges anmelden.

Auch 2021 werden vom Sparkassen- und Giroverband wieder Preisgelder für die Schulklassen-, Team- und Vereinswettbewerbe ausgelobt. In den vergangenen Jahren konnten sich aus unserem Kreis schon viele Klassen und Teams über jeweils 500 € für ihre Klassen- oder Teamkasse freuen. Mitmachen lohnt sich also. Die Abgabe der Meldebögen in der Geschäftsstelle erfolgt bis 10. Januar 2022.

Allen Obleuten und ihren fleißigen Prüfer\*innen und Helfer\*innen sowie den Lehrern an den Schulen danken wir für ihr Engagement und wünschen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2022.

**DOSB**

**COME BACK DER GEMEINSCHAFT**

**LASS DICH IMPFEN!**

**FÜR DIESES COMEBACK.**

**WWW.ZUSAMMENGEGENCORONA.DE**

**IN KOOPERATION MIT:**

Bundesministerium für Gesundheit | Bundesministerium für Inneres, für Bau und Heimat | **Zusammen gegen Corona**

WEITERE INFORMATIONEN UNTER CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE

# Aus der Sportjugend

## JuLeiCa Ausbildung in Stormarn

Zum ersten Mal hat die Kreissportjugend Stormarn die JuLeiCa Ausbildung als Hybrid-Modell angeboten, mit der Unterstützung der KSJ Lauenburg. Es fanden einige Termine online statt und an einem Wochenende haben wir uns gemeinsam in der Sport- und Bildungsstätte Malente getroffen. Mit 11 Teilnehmer\*innen war es eine gut besuchte Ausbildung gewesen.

Zwischen den Online-Terminen und der Präsenzveranstaltung mussten die Teilnehmer\*innen viele Hausaufgaben absolvieren, die von Gordon Bell aus der KSJ Lauenburg und seinem Team sehr genau kontrolliert wurden.

Am letzten Oktober-Wochenende haben sich alle in Malente getroffen, um dort zu lernen, wie man Spiele verständlich erklärt, welche Spiele am besten zum Einsatz kommen und wie man überhaupt ein Projekt bzw. eine kleine Veranstaltung selbst durchführt. Für diese Veranstaltungsplanung wurden die Teilnehmer in zwei Teams aufgeteilt. Die eine Gruppe hatte die Aufgabe bekommen, den Samstagabend zu gestalten und die andere Gruppe sollte den Sonntagvormittag durchführen.

Beide Teams hatten tolle Ideen - wie z.B. eine Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrotessen sowie eine Spieletour, um gemeinsam einen gemeinen Virus zu bekämpfen. Beide Teams konnten feststellen, dass so eine „Event-Planung“ viel organisatorisches Talent benötigt und konnten viele hilfreiche Tipps für die Arbeit im Verein mitnehmen.

Alle Teilnehmer\*innen waren am Ende des Wochenendes um ein Vielfaches reicher an wertvollem Wissen, hilfreichen Tipps und einer großen Anzahl neuer Spiele.



Teilnehmer der JULEICA-Ausbildung 2021 in Bad Malente

Die KSJ Stormarn freut sich, neue JULEICA-Inhaber\*innen zu haben und wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg bei ihren ehrenamtlichen Aktivitäten.

## Das erwartet dich in 2022 bei der KSJ Stormarn...

Wir haben wieder einiges vor im Jahr 2022.

Geplant sind:

- Jugendwarte-Café
- Wasserski
- Schloss Dankern
- die Drei-Muskeltour in Ratzeburg
- JuLeiCa Ausbildung
- Skifreizeit in Obertauern

Es wird in 2022 definitiv nicht langweilig.

Die Skifreizeit nach Obertauern könnt ihr Euch auch gleich im Kalender eintragen, denn vom **26.12.22 – 02.01.23** kannst Du mit uns zum **Ski- und Snowboardfahren** kommen.



Skifreizeit in Obertauern 2018



## Die sjsh Stormarn berät und unterstützt die Sportvereine ...

... bei der Finanzierung ihrer Projekte und Maßnahmen im Jugendbereich durch unterschiedliche "Fördertöpfe".

Folgende Themengebiete werden gefördert:

- Mikroprojekte
- Innovative Projekte im Kinder-/Jugendsport
- Kinderhilfsfonds
- Kita & Verein
- Ferienfreizeiten
- Internationale Jugendarbeit
- Jugendsammlung
- Inklusion

Weitere Informationen erhaltet ihr unter [Fördermöglichkeiten \(sportjugend-sh.de\)](http://sportjugend-sh.de)

## #vielfältigVEREINT - Schleswig-Holsteinische Inklusionswochen im Sport



Vom 12. November bis 04. Dezember 2021 fanden die schleswig-holsteinischen Inklusionswochen im Sport statt. Der Landessportverband SH und seine Sportjugend zeigten im zweiten Jahr hintereinander auf,

wie vielfältig in diesem Kontext das Engagement in Schleswig-Holstein ist.

Auch Stormarner Sportvereine beteiligten sich mit unterschiedlichen Angeboten an der Aktion. Besucher\*innen konnten sich aktiv beteiligen und mitmachen.

Aus Stormarn waren mit dabei der WSV Tangstedt mit dem Sportangebot „Sport, Spiel & Spaß“ für Kinder ab 6 Jahren, der TSV Trittau mit „Sport für alle“ für Jugendliche und Erwachsene sowie mit einem Nordic Walking-Angebot. Zudem nahm der SV Großhansdorf mit „Springspaß für alle“ für Kinder und Jugendliche teil und das neue Stormarner Handball-Inklusionsteam (TSV Bargtheide/SG Glinde-Reinbek) bot ein Schnuppertraining an.

Der KSV Stormarn veranstaltete zudem am 17. November 2021 von 18 Uhr bis 20 Uhr sein jährliches Netzwerk-Café zum Thema „Sport für ALLE“ im Robben Café in Ahrensburg/Wulfsdorf.

Das Treffen startete mit einem tollen Auftritt der Gruppe **LineDancer Inklusive des SSC Hagen Ahrensburg.** Im Anschluss wurde über aktuelle Themen aus dem Bereich Sport und Inklusion im KSV



Stormarn berichtet, bevor es dann in den Austausch ging. Alle spannenden Informationen rund um die Inklusionswochen sind auf der Homepage der **Sportjugend SH** zu finden.

Foto: KSV Stormarn



## WSV Tangstedt beteiligt sich an Stormarner Kindertagen mit einem Bewegungsfest für Kinder

Vom 13. bis 26. September 2021 fanden die **Stormarner Kindertage 2021** statt. Im ganzen Kreis beteiligten sich zahlreiche Organisationen mit verschiedensten Angeboten für Kinder und ihre Familien.

Auch der Wilstedter SV Tangstedt hat in diesem Jahr aktiv an den Stormarner Kindertagen teilgenommen. In Kooperation mit dem KSV Stormarn veranstaltete der Verein am

Donnerstag, den 16. September die Aktion „Sport, Spiel & Spaß für ALLE“.

Das Spiel- und Sportfest auf dem Sportplatz in Wilstedt war für ALLE Kinder und ihre Familien! Egal ob groß oder klein, mit oder ohne Handicap... Jede/r war herzlich willkommen!



Die Sportjugend Schleswig-Holstein war mit ihrer Fit&Fun-Tour ebenfalls dabei. Die Sparkasse Holstein als Förderer der Fit&Fun-Tour hatte zum WarmUp Sebi Seebär mitgebracht. Gemeinsam mit dem Seebären wurde getanzt, bevor es an die zahlreichen Stationen ging.

Von 15:00-17:30 Uhr konnten die Kinder sich beim Tauziehen, beim Rolli- und Balanceparcours, Zielwurf, Stelzenlauf und vielen weiteren Angeboten ausprobieren.

Aus dem Kreis Herzogtum-Lauenburg war ebenfalls Jens-Uwe Brodersen vom TSV Seedorf-Sterley mit dem „Soccer-Ei“ angereist. Die Mini-Fußballfelder wurden vom Anfang bis zum Ende mit großer Begeisterung genutzt.

Großen Anklang fand zudem der „Fahrzeugpark“ von Christian Schirmacher vom Hoisbütteler SV. Dreiräder, Trecker, Go-Carts und andere Geräte hatte der im inklusiven Sport sehr aktive Stormarner Verein mitgebracht und die Räder rollten. Vor allem die größeren Kinder hatten hier ihren Spaß.

Insgesamt mehr als 150 Kinder nutzten die Bewegungsangebote auf dem Sportplatz, sammelten fleißig Stempel für die verschiedenen Übungen und erhielten am Ende eine Urkunde und eine kleine Stärkung für den Nachhauseweg.

Inklusiv und integrativ war der Leitgedanke für den Tag und das ist gelungen. „So viele glückliche Kinderaugen sind die größte Motivation weiterzumachen“ sagten die Organisatorinnen Katja Liebler (WSV Tangstedt) und Pia Görrissen (KSV Stormarn) am Ende des Tages.



Danke an alle Kinder und ihre Familien, an alle Helferinnen und Helfer und alle weiteren Beteiligten, die mit dabei waren!

Fotos: KSV Stormarn



# Sport für alle

## Viel Freude und Bewegung beim Wulfsdorfer Radelspaß



Am 04.09.2021 fand das inklusive Radsportevent Wulfsdorfer Radelspaß der Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft Ahrensburg/Wulfsdorf in Ahrensburg statt.

In Kooperation mit dem SSC Hagen Ahrensburg und dem KSV Stormarn radelten Menschen mit und ohne Assistenzbedarf gemeinsam die 2,3 km lange Rundstrecke.

Großartige Live-Musik und gutes Wetter rundeten die Veranstaltung ab und machten den Tag für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis!

Alle Bilder vom Wulfsdorfer Radelspaß gibt es [hier](#).

Foto: Michael Richter, hfs.bike



## Erfolgreicher Trainingsauftakt des neuen Stormarner Handball-Inklusionsteams



Am Samstag, dem 04.09.2021, fand das erste Training des neuen inklusiven Stormarner Handballteams in Glinde statt.

Mit Unterstützung und Begleitung des KSV Stormarn gingen der TSV Bargtheide und die SG Glinde-Reinbek eine Kooperation ein, um eine Mannschaft im Kreis Stormarn aufzubauen, deren langfristiges Ziel die Teilnahme an der schleswig-holsteinischen Handball-Inklusionsliga ist.

Das Trainerteam bilden Lasse Walter vom TSV Bargtheide und Axel Timmermann von der SG Glinde-Reinbek.

Auch der Handballverband Schleswig-Holstein, vertreten durch Vizepräsidentin Frauen und Breitensport Katja Meyer sowie durch Vizepräsident Jugend Sascha Steltenkamp, war beim ersten Training mit von der Partie.

Trainiert wird immer samstags von 10:00 - 11:30 Uhr abwechselnd in der Mehrzweckhalle Siek (Hinterm Dorf 2A,

22962 Siek) und in der Halle im Schulzentrum Glinde (Oher Weg 24, 21509 Glinde).

Wer Lust hat, sich das Training anzuschauen, kann sich gerne telefonisch bei Lasse Walter unter 0175-2576627 melden.

Foto: Handballverband Schleswig-Holstein



## Engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter bei Fortbildung „Sport für Menschen mit geistiger Behinderung in Theorie und Praxis“ in Bad Oldesloe

Am Samstag, den 23. Oktober 2021, nahmen viele engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter an unserer Fortbildung „Sport für Menschen mit geistiger Behinderung in Theorie und Praxis“ in Bad Oldesloe teil.



In der gemeinsamen Fortbildung von Special Olympics Schleswig-Holstein, des Bereiches Sport und Inklusion der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und des KSV Stormarn wurde grundlegendes Wissen zum Sport von Menschen mit geistiger Behinderung vermittelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten in der praxisorientierten Fortbildung wertvolle Tipps und Lösungen, wie sie den Herausforderungen beim Sport mit Menschen mit und ohne Behinderung begegnen können.

Vielen Dank an unseren Referenten Christian Schirmmacher vom Hoisbütteler SV und ein großes Dankeschön auch an die engagierte Gruppe!

Foto: KSV Stormarn



## AmpuKids und KSV Stormarn tanzen gemeinsam

Gemeinsam mit den AmpuKids hat der KSV Stormarn zu dem



Song *Happy* getanzt. Dabei ist ein tolles Video entstanden, welches man [unter diesem Link](#) sehen kann.

Vielen Dank an Timo Michael für die Produktion und an die AmpuKids für diesen tollen gemeinsamen Tag voller Spaß und Bewegung!

## Neue Fußballmannschaft beim VfL Oldesloe

In diesem Sommer bildete sich eine inklusive Fußballmannschaft beim VfL Oldesloe in Kooperation mit den Stormarner Werkstätten Bad Oldesloe. Das Ziel ist dabei die Förderung der Integration und Inklusion im Verein. Im Vordergrund stehen der Spaß am Fußball sowie der Mannschaftsgedanke und das Miteinander. Das Training findet jeden Montag von 14:30 - 16 Uhr im Travestadion unter der Leitung von Rainer Fischer statt.

Wer Lust hat, einmal beim Training dabei zu sein, kann sich gerne telefonisch bei Rainer Fischer unter 01511 9491159 melden.



Foto: Nico v. Hausen (VfL Oldesloe)



## Roter Stern Kickers Ahrensburg bildet neues Fußballteam mit Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft

Ende Juni 2021 wurde eine weitere Fußballmannschaft für Menschen mit und ohne Behinderung ins Leben gerufen. Der Verein Roter Stern Kickers Ahrensburg bildete eine Kooperation mit der Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft Ahrensburg/ Wulfsdorf. Das Trainerteam besteht aus Sarah Lang und Michael Unruh, welches die Mannschaft jeden Dienstag von 16:30 - 17:30 Uhr auf dem Stormarnplatz in Ahrensburg trainiert.

Hast du Lust, dir das Training mal anzuschauen? Dann melde dich gerne bei Sarah Lang telefonisch unter 0173 8537670.



Foto: Arne Bachmann (Hamburger Abendblatt)

## SAVE THE DATE:

**Sonntag, 15. Mai 2022, „Sportfest für ALLE“**

Für das kommende Jahr ist wieder ein inklusives Sportfest in Planung, bei dem zahlreiche Vereine die Möglichkeit haben, ihre inklusiven Sportangebote zu präsentieren und dabei gleichzeitig auch zum Mitmachen animieren.



Alle erwarten ein buntes Programm aus vielen Mitmachaktionen, Aufführungen aller Art sowie informativen Ständen zu verschiedenen Themen aus der Welt des Sports. Seid dabei und werdet Teil einer Veranstaltung voller Sport und Spaß, bei der garantiert für jeden etwas dabei ist!

Eine ausführliche Ausschreibung folgt.

**Vereins- oder Einzelanmeldungen an:**

Pia Görrissen

(inklusion@ksv-stormarn.de oder 0174 39 45 291)



## Basiskurs für B-Lizenz Gesundheitsförderung für Kinder sowie DTB-Kursleiter\*in Psychomotorik

In Kooperation mit dem VTF Hamburg bietet der KSV Stormarn im Februar 2022 einen Basiskurs für die B-Lizenz Gesundheitsförderung für Kinder sowie DTB Kursleiter\*in Psychomotorik an.

Alle weiteren Informationen zur Fortbildung sind unter Fort- und Weiterbildung auf Seite 19 zu finden.



# Aus den Vereinen

## Kreissportverband zeichnet Stormarner Ehrenamtler aus

Der Kreissportverband (KSV) Stormarn hat 14 Sportler und Sportfunktionäre anlässlich einer Feierstunde in Aumühle für ihre mehr als 20 Jahre andauernde ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt. Adelbert Fritz, Vorsitzender des Sportverbands, übergab im Restaurant Bismarckmühle die höchste Auszeichnung, den Ehrenbrief des Sportverbands, persönlich an Heinz Priess (Vorderladerclub Feilberg), Hans-Walter Horn (Schützenverein Klein Wesenberg), Renate Schick (Kreistischtennisverband), Anja Kirbach (Kreisturnverband) sowie Christa Möller, Renate Bruhns, Peter Jurczyk, Matthias Schwarz und Ralf Westphal (alle SSV Pölitz).

In Abwesenheit geehrt wurden Jochen Mittelberger, Ulf Katelhön, Julia Rademacher da Costa Cabral (alle TSV Reinbek) sowie Helga Ehrich und Brigitte Scholz (beide SSV Pölitz).



„Jeder der Geehrten übt durch seine Leistungsbereitschaft in der Öffentlichkeit eine Vorbildfunktion für ehrenamtliche Tätigkeit aus“, sagte KSV-Vorsitzender Fritz. „Ohne das Ehrenamt würde in unseren Sportvereinen nichts laufen.“ Der KSV-Vorsitzende bedankte sich bei der Volksbank Raiffeisenbank eG, dem Sponsor der Veranstaltung, und den Partnerinnen und Partnern der Geehrten, denn ohne deren Verständnis für ein Ehrenamt würde es nicht funktionieren.



## „Großer Stern des Sports“ in Silber für den SSV Pölitz

Volksbank Raiffeisenbank eG gratuliert dem Spiel- und Sportverein Pölitz von 1927 e. V. zum ersten Platz. Nach Sieg auf Ortsebene nun auch auf Landesebene Siegerverein!

Der „Große Stern des Sports“ in Silber geht in diesem Jahr zusammen mit einem Preisgeld von 2.500 Euro an den schleswig-holsteinischen Landessieger „Spiel- und Sportverein Pölitz von 1927 e. V.“. Landtags-Vizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber, LSV-Vizepräsidentin Meike Evers-Rölver und Vertreter der Volksbanken Raiffeisenbanken würdigten bei der Preisübergabe in Neumünster am Dienstagabend das besondere Engagement des Vereins für den Umweltschutz.



Der SSV Pölitz hatte sich mit dem Projekt „Die Fußballsparte summt... der Umwelt zuliebe!“ beworben. Die Fußballsparte des Vereins setzt sich seit 2010 besonders für den Umweltschutz ein. Aktionen und Projekte wie der Neubau eines Tiefen-Brunnens, ein Kunstrasenplatz mit Korkverfüllung, der Neubau einer Heizungsanlage, eine 5m lange Benjeshecke und die bienen- und insektenfreundlich gestalteten Flächen rund um den Sportplatz mit Insektenhotels und Obstbäumen begeisterten die Jury.

Gemeinsam mit Adelbert Fritz, Vorsitzender des Kreissportverbandes Stormarn und Corinna Buch von der Volksbank Raiffeisenbank eG, überreichte die Landtags-Vizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber und LSV-Vizepräsidentin Meike Evers-Rölver den Geldpreis und den Stern an Lars Gellers, Sophie Allers, Lara Celin Ewert und Ralf Westphal vom SSV Pölitz.

Auf die erstplatzierten Fußballerinnen und Fußballer aus Pölitz wartet nun das Finale in Berlin. Denn, dem Sieg auf Landesebene hat sich der Verein für das bundesweite Finale der „Sterne des Sports“ qualifiziert, das am 24. Januar 2022 in der Hauptstadt stattfinden soll. Die „Sterne des Sports“ in Gold werden durch den Bundeskanzler Olaf Scholz verliehen.

Initiiert durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken, wurden die „Sterne des Sports“ in diesem Jahr bereits zum achtzehnten Mal vergeben. Auf gleich drei Wettbewerbsebenen (Bronze, Silber und Gold) soll mit der Auszeichnung die soziale Bedeutung der Sportvereine für unsere Gesellschaft hervorgehoben werden.

Ansprechpartnerin: Corinna Buch, Telefon: 04532-2711-7171  
E-Mail: corinna.buch@vreg.de



# Aus den Vereinen

---

## **TSV Reinbek sucht: Fitness-Trainer mit leitender Funktion (m/w/d)**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort eine motivierte und verantwortungsvolle Trainer-Persönlichkeit mit leitender Funktion unseres Studios in Teilzeit (mind. 20 Wochenstunden).

### **Der Arbeitgeber**

Als einer der größten Vereine in Schleswig-Holstein zählt die TSV Reinbek knapp 4.000 Mitglieder in 23 Abteilungen und ist tief verankert in der Sportlandschaft Reinbek-Hamburg und Umgebung.

Die Gerätefitness-Abteilung (GeFit) bietet Trainingsangebote im eigenen Sportstudio, für den Breiten- und Leistungssport in einem qualitativ sehr guten Trainingsumfeld und sucht ab sofort Verstärkung im Team.

### **Deine Aufgaben**

Dir fällt es leicht, andere Menschen von Dir und Deiner Arbeit zu überzeugen? Du hast zudem ein natürliches Talent mit anderen zu kommunizieren? Du kannst zuhören, eruiieren, planen und pflegst einen respektvollen Umgang mit den Mitgliedern/Kunden, Kollegen und Vorgesetzten? Dann suchen wir Dich!

Du organisierst und verantwortest zusammen mit Deinem Team den gesamten Betrieb des Studios – leitend, gemeinsam, und unter Berücksichtigung aller relevanten Kennzahlen.

Du bist verantwortlich für die Personalauswahl und -entwicklung Deines Teams.

Du bist gern in unserem Studio, betreust unsere Mitglieder und Interessenten, schreibst Einsatz- und Trainingspläne und leitest Deine Kollegen an.

Du verantwortest das Qualitätsmanagement in allen Bereichen des Studios und verkörperst unseren Dienstleistungsgedanken.

In Deinem Team sorgst Du für eine positive Stimmung und motivierst jeden Einzelnen, täglich das Beste zu geben.

Du denkst mit und voraus, optimierst und empfiehlst der Geschäftsleitung Marktneuheiten, Erweiterungen des Produktsortiments sowie Marketing-Aktionen.

Idealerweise kennst Du Dich mit Social Media und Marketing aus und entwickelst unsere Darstellung auf allen Kanälen weiter.

### **Das bringst Du mit**

Du hast ein Studium oder Ausbildung und nach Möglichkeit Berufserfahrung mit idealerweise Führungserfahrung, am besten als Sportwissenschaftler/in, Physiotherapeut/in, Fitnesstrainer/in oder Personaltrainer/in. Ambitionierte Quereinsteiger sind ebenso willkommen.

Betriebswirtschaftliches Denken, der sichere Umgang mit Kennzahlen und deren Interpretation sowie das Erstellen von Dienstplänen und Bestellungen der Verbrauchsprodukte stellen für Dich kein Problem dar.

Du traust Dir zu Personalverantwortung zu übernehmen, hast idealerweise sogar schon Erfahrungen darin

Du arbeitest stets motiviert und serviceorientiert und bist so ein Vorbild für dein Team.

Bereitschaft zu fachlicher Weiterbildung und zum sportartenübergreifenden Austausch werden vorausgesetzt, ebenso wie eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit, hohe soziale und trainingswissenschaftliche Kompetenz, sehr gute Kenntnisse in Anatomie, Trainingslehre und Trainingsprinzipien.

Einwandfreier Leumund, Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft (auch an Wochenenden).

### **Das findest Du vor**

Du bist uns wichtig, Deine vielseitigen Erfahrungen und Dein Wille, tatkräftig mit anzupacken, stoßen bei uns auf Begeisterung.

Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche, aber auch anspruchsvolle Aufgabe in einem Arbeitsumfeld mit vielen Entwicklungs-, Mitwirkungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Gute Infrastruktur mit guten Trainingsbedingungen, sowohl im Winter als auch im Sommer.

Motivierte, ambitionierte und bereits sehr gut ausgebildete Trainer\*innen.

Sehr moderner und gut funktionierender Verein mit einer professionellen Geschäftsstelle.

Ansprechende Vergütung und moderne Anstellungsbedingungen.

Interessiert? Dann sende Deine aussagekräftige und vollständige Bewerbung mit Foto umgehend an unseren sportlichen Leiter Uwe Schneider unter [schneider@tsv-reinbek.de](mailto:schneider@tsv-reinbek.de). Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

TSV Reinbek • Theodor-Storm-Straße 22 • 21465 Reinbek



## **Der TSV Zarpen und Bargfelder SV erhalten ein Starter-Paket der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“**

Das besondere Engagement des TSV Zarpen und des Bargfelder SV im Kinder- und Jugendsport wurde jetzt von der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh) und der Schleswig-Holstein Netz AG mit einem Starter-Paket der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ausgezeichnet.

Bereits seit knapp zehn Jahren werden die Starter-Pakete der sjsh mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG an Sportvereine im gesamten Land verliehen, die sich sozial im Kinder- und Jugendsport engagieren.

Die Pakete im Gesamtwert von 450 Euro bestehen aus einem zweckgebundenen Zuschuss, Trainingsmaterialien sowie einem Aus- und Fortbildungsgutschein. Unter anderem bei der Bewältigung finanzieller Hürden sowie bei der Integration und Inklusion junger Sportlerinnen und Sportler stellen die Starter-Pakete eine hilfreiche Förderung dar. Im Laufe des

# Aus den Vereinen

Jahres 2021 sollen auf diese Weise insgesamt 45 regionale Vereinsprojekte beim Startschuss oder dem Erhalt ihrer großartigen Arbeit unterstützt werden.

„Beim **TSV Zarpen** stehen die Belange von Kindern und Jugendlichen fest im Fokus des sozialen Vereinsengagements. Das wird vor allem bei Betrachtung der engagierten Arbeit des ehrenamtlichen Vorstandes und beim Blick auf den täglichen Einsatz der vielen Trainerinnen und Trainern deutlich.“, fand Jakob Voß wertschätzende Worte. Für die Akteurinnen und Akteure im TSV Zarpen ist es selbstverständlich, dass alle interessierten jungen Menschen aktiv in die Vereinsaktivitäten eingebunden werden. Diesbezüglich spielen die finanziellen Voraussetzungen und die sozialen Verhältnisse der jungen Sportinteressierten keinerlei Rolle für eine nachhaltig angelegte Partizipation an den spartenspezifischen und sportartübergreifenden Angeboten des Clubs. Deshalb sind die Mitgliedsbeiträge dort bewusst moderat gestaltet, wovon besonders Familien und Minderjährige profitieren. Das vielfältige Sportprogramm des TSV beinhaltet bereits Angebote für die Jüngsten. Neben dem Eltern-Kind-Turnen für verschiedene Altersstufen erfreuen sich vor allem die „Mini Jumper“ und die „Dancing Kids“ großer Beliebtheit bei den Kleinsten. Gänzlich neu gegründet wurde jüngst auch eine Judogruppe für Kinder, die das Angebot in Zarpen sinnvoll ergänzt.



Durch die gemeinsam mit zwei Nachbarvereinen forcierte Gründung der Spielgemeinschaft SG Nordstormarn kann allen Kindern und Jugendlichen aus der örtlichen Umgebung auch im Fußballbereich eine langfristige Perspektive geboten werden. Um die im TSV Zarpen aktiven Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu schützen, verfügt der Verein sogar über ein eigenes Handlungskonzept zum Thema Kinderschutz. Dadurch wird für die Heranwachsenden innerhalb des Clubs ein sicheres Umfeld geschaffen und es liegen hilfreiche Handlungsinstrumente vor, damit die Verantwortlichen ihre Sportlerinnen und Sportler in verschiedenen Situationen unterstützen können.

Für den **Bargfelder Sportverein** spielt die nachhaltige Förderung der Kinder- und Jugendarbeit bereits seit vielen Jahren eine zentrale Rolle im Rahmen aller Vereinsaktivitäten. Deshalb konnte der BSV trotz der Corona-Pandemie eine echte Erfolgsgeschichte schreiben und die Zahl seiner minderjährigen Mitglieder sogar noch weiter erhöhen. In der zukünftigen Ausrichtung des Vereins kommt dem Ausbau des

Kinder- und Jugendsportangebotes sowie der Positionierung als familienfreundlicher Sportverein weiterhin eine zentrale Bedeutung zu. Den BSV-Verantwortlichen ist es äußerst wichtig, dass sowohl die Jungen und Mädchen aus Bargfeld-Stegen als auch die Heranwachsenden aus der örtlichen Umgebung eine sportliche Heimat bei ihnen finden können. Insbesondere die Fußballsparte erzeugt aufgrund des großen



Engagements der Trainerinnen und Trainer riesiges Interesse bei den Kindern und Jugendlichen in der gesamten Region. Dadurch verfügt der Verein über Mannschaften in allen Altersstufen, ist in einigen Klassen sogar mit mehreren Teams vertreten. Um dem enormen Interesse gerecht zu werden und die hohe Nachfrage bedienen zu können, sind immer wieder auch flexible Lösungsansätze und kreative Ideen gefragt. Ergänzend dazu sorgt das alters- und leistungsgerechte Training in der Tennis- sowie der Tischtennissparte ebenfalls für ein reges Interesse bei den Minderjährigen. Um schon die Kleinsten frühzeitig an Bewegung heranzuführen und ihnen sportliche Erfahrungen innerhalb von festen Gruppen zu ermöglichen, organisiert der Bargfelder SV außerdem mehrere Turngruppen, die auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Altersstufe ausgerichtet sind. Neben der spielerischen Vermittlung von Bewegungsabläufen und koordinativen Übungen steht hier der Spaß am Sport im Vordergrund.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 steht sie unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Innenministeriums. Mit der Initiative sollen Sportvereine beim Aufbau regionaler Projekte unterstützt werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Ebenso spielt die Wertschätzung für die Engagierten in den jeweiligen Vereinen und Verbänden eine zentrale Rolle. Deshalb stärkt das soziale Engagement der Schleswig-Holstein Netz AG mit den geförderten Starter-Paketen und dem unterstützten Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“.



# Aus den Vereinen

## Sportjugend Schleswig-Holstein und Schleswig-Holstein Netz AG Engagierte zu Botschafterinnen und Botschaftern der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ aus

Mit Unterstützung der Schleswig-Holstein Netz AG hat Kirsten Heibey, Bildungsreferentin der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh), sieben vorbildlich engagierte Persönlichkeiten aus dem organisierten Sport zu Botschafterinnen und Botschaftern der landesweiten Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ernannt. Darunter Martin Bokeloh aus der TSV Reinbek (5. von links).



Stattgefunden hat die Auszeichnung während der zweitägigen Zukunftswerkstatt „Aktiv im Kinderschutz“ in Plön.

Um das besondere Engagement dieser Menschen im Kinder- und Jugendsport zu würdigen, wurden ihnen offizielle Ernennungs-Urkunden sowie entsprechende „Botschafterinnen“- und „Botschafter“-Poloshirts überreicht. „Wir möchten hier weitere Engagierte in unser landesweites Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter aufnehmen. Deshalb stehen Martin Bokeloh, Maren Hölscher, Andreas Neumann, Gudrun Peters, Stephan Peters, Gaby Schreiner und Ulrike Supper-Voss jetzt besonders im Fokus.“, leitete Kirsten Heibey ihre ausführliche Laudatio ein.

Diese sieben Menschen engagieren sich auf herausragende Weise für die Kinder und Jugendlichen in ihrer örtlichen Umgebung und darüber hinaus im gesamten schleswig-holsteinischen Sport. Dabei liegen ihnen insbesondere die Aktivitäten ihrer Vereine zur Prävention sexualisierter Gewalt am Herzen. Den in den Clubs aktiven Jungen und Mädchen möchten sie ein sicheres sowie vertrauensvolles Umfeld bieten, das durch Partizipation und Mitbestimmung der Minderjährigen geprägt ist. Auch auf Landesebene unterstützen sie das Projekt „Aktiv im Kinderschutz“, wurden folgerichtig allesamt in den vergangenen Jahren zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für diesen Themenbereich ausgebildet. Gemeinsam brachten sie ihre Expertise und ihre Erfahrungen deshalb auch in die zweitägige Zukunftswerkstatt „Aktiv im Kinderschutz“ ein und leisten nicht nur so eine wirkungsvolle Präventionsarbeit für junge Menschen.

Martin Bokeloh bekleidet bei der TSV Reinbek das Amt des Kinderschutzbeauftragten. Als Initiator sorgte er vor vielen Jahren dafür, dass sich der Verein erstmalig mit der Thematik Kinderschutz befasste und dass das heutzutage umfangreiche Engagement überhaupt erst startete. Mittlerweile koordiniert Martin Bokeloh alle diesbezüglichen TSV-Aktivitäten und hat sich unter anderem die Gewinnung neuer Nachwuchskräfte auf die Fahnen geschrieben.



Bildquelle: Start - TSV Reinbek (tsv-reinbek.de)

Die sjsh und die Schleswig-Holstein Netz AG verfolgen grundsätzlich das Ziel, möglichst allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Angeboten des organisierten Sports zu ermöglichen. Ohne Menschen, die sich in ihrer Freizeit oder beruflich dafür engagieren, wäre es aber nicht realisierbar. Um auf die Arbeit dieser Engagierten aufmerksam zu machen und ihnen zu danken, wurde die Idee der Ernennung von Botschafterinnen und Botschaftern für die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ entwickelt.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 steht sie unter der Schirmherrschaft des schleswig-holsteinischen Innenministeriums. Mit der Initiative sollen Sportvereine zum Aufbau regionaler Projekte motiviert werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Ebenso spielt die Wertschätzung für die Engagierten in den jeweiligen Vereinen und Verbänden eine zentrale Rolle. Deshalb ist das von der Schleswig-Holstein Netz AG geförderte Netzwerk der Botschafterinnen und Botschafter ein wichtiger Baustein unter dem Dach der Initiative „Kein Kind ohne Sport!“.

Weitere Botschafter\*innen in Stormarn: Andreas Bockholdt (SG Stormarn-Barsbüttel), Bernd Neppeßen (VC Bad Oldesloe), Birgit Boye (Hoibütteler SV), Gerd Wollesen (Ahrensburger TSV), Joachim Lehmann (TSV Glinde), Pia Görrissen (KSV Stormarn), Verena Lemm (KSV Stormarn) und Stefanie Schwarz (VfL Bad Oldesloe).

### Ihr Ansprechpartner:

Finn-Lasse Beil, [finn-lasse.beil@sportjugend-sh.de](mailto:finn-lasse.beil@sportjugend-sh.de)



### Gelungene Integration beim Stützpunktverein Hoibütteler SV



Ein junger Afghane hat nach seiner Flucht beim Hoibütteler SV zunächst Fußball gespielt und nun seine Heimat in der Tischtennisabteilung gefunden.

# Aus den Vereinen

Der sechzehnjährige Mustafa Rezaei, afghanischer Staatsangehöriger und im Iran geboren, lebt seit 2012 mit seinen Eltern und Geschwistern in Deutschland. Um den bürgkriegsähnlichen Zuständen im Heimatland zu entkommen, begab sich die Familie auf eine jahrelange abenteuerliche Flucht über verschiedene Länder und Inseln. Seit neun Jahren lebt die Familie in Frieden in Ammersbek in Schleswig-Holstein.

In all diesen Jahren hatte Mustafa Rezaei schon in der Familie eine Selbständigkeit entwickelt, die u.a. dazu geführt hat, dass er mit der Unterschrift seiner Eltern (Vater kreativer Schulkünstler, Mutter Hausfrau), sämtliche ausländischen Termine bei den zuständigen Behörden wahrgenommen hat.

Mustafa hat inzwischen seit 2019 einen Daueraufenthaltstitel. Er besucht die 9. Klasse der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bargteheide mit dem Ziel, das Abitur abzulegen. Auch in der Schule ist er zur Freude seiner Lehrer aktiv in den Betrieb eingebunden.

Nachdem Mustafa mehrere Jahre erfolgreich im Hoisbütteler SV Fußball gespielt hatte, entdeckte er vor gut zwei Jahren seine endgültige sportliche Liebe zum Tischtennis. Er ist so talentiert, ehrgeizig und fleißig, dass er neben seiner erfolgreichen Jugendmannschaft auch schon mehrfach bei den Erwachsenen mit Erfolg eingesetzt worden ist. Mustafa hat inzwischen auch die Ausbildung zum Starter-Trainer für Tischtennis erfolgreich abgeschlossen.



Die Integration von Mustafa in Schule und Verein ist mittlerweile sehr gut gelungen. Mit viel Reife, Kompetenz und Entscheidungsfreude engagiert sich Mustafa für den Hoisbütteler Sportverein.

Text von Wolf Brake



## Weltfirma Niantic unterstützt Handicap-Team des VfL Oldesloe

Seit Spätsommer gibt es im VfL Oldesloe eine Fußball-Handicap Mannschaft. Die Kooperation zwischen dem VfL Oldesloe und den Stormarner Werkstätten hat Früchte

getragen. Bei Wind und Wetter trainiert dieses Team einmal die Woche unter Trainer Rainer Fischer im Travestadion. Nun konnte die Mannschaft kurz vor Weihnachten überrascht werden.

Philip Marz von der Firma Niantic las in der Presse vom Aufbau dieses Handicap Teams und war sofort Feuer und Flamme. Seit mehr als 10 Jahren konzentriert sich sein fachlicher Schwerpunkt auf die Entwicklung von Marketingstrategie, -planung sowie Umsetzung von kanalübergreifenden Kampagnen. Heute ist er für das Produktmarketing von Pokémon GO in ganz EMEA (Europa, Mittlerer Osten & Afrika) sowie das Hamburger Büro von Niantic verantwortlich. Philip Marz hat im Alter von 5 Jahren das Fußballspielen beim VfL Oldesloe erlernt und ist dem Verein seitdem stets verbunden geblieben. Zudem engagiert er sich als bürgerliches Mitglied im Wirtschaftsbeirat der Stadt Bad Oldesloe.

"Niantic verfolgt das Ziel, neue Technologien zu nutzen, um den menschlichen Alltag zu bereichern. Wir entwickeln Produkte, die Bewegung, Entdeckerdrang und zwischenmenschliche, soziale Interaktion fördern."



Neben Trainer Rainer Fischer waren zur Übergabe Pia Görrißen (Inklusionsbeauftragte des Kreissportverband Stormarn), Jan Domeier (Leiter des Bildungszentrums der Stormarner Werkstätten), Betreuer Daniel Elter sowie stellvertretend für die Mannschaft Günter Timmann im Travestadion anwesend. „Leider kann die Mannschaft heute nicht komplett anwesend sein, denn wir haben aufgrund von Corona die Kohorten-Regelung wieder einführen müssen. Aber sie werden sich riesig über die Trainingsanzüge und Regenjacken freuen“, so Jan Domeier. Philip Marz ließ sich das Projekt genau erklären und erfuhr auch gleich von Fortschritten. „Die Truppe hat riesig Spaß und alle gehen jedes Mal mit einem Lachen auseinander. Da können wir nicht so viel verkehrt machen. Klar gibt es große Unterschiede beim Können der Einzelnen. Aber sie sind als Team zusammengewachsen und gerade das ist einfach großartig“, berichtet Trainer Rainer Fischer. Jan Domeier fügte an, dass in dieser Mannschaft eigentlich jede Beeinträchtigung abgedeckt wird. Sei es geistig, körperlich oder psychisch. Daniel Elter und Pia Görrißen, die auch bei

# Aus den Vereinen

jedem Training dabei sind, berichten von Fortschritten. „Einige konnten bisher kaum einen Ball annehmen oder hatten große Probleme bei der Koordination. Da hilft dieses Training ungemein. Bei einigen sieht man richtige Fortschritte und das freut einen natürlich sehr. Sie sind alle sehr traurig, dass im Moment kein Training stattfinden kann.“ Rainer Fischer ist überzeugt, dass einige seiner Schützlinge auch an die II. Herren herangeführt werden könnten. „Das ist Zukunftsmusik. Erstmal würden wir uns freuen, wenn das Training bald wieder möglich wäre“, so „Fischi“, der für seine Mannschaft noch kleine Weihnachtstüten gepackt hatte. Spieler Günter Timmann nahm auch diese stellvertretend für seine Mannschaft in Empfang und kam aus dem Lächeln gar nicht mehr raus.

Foto und Text von Nico v. Hausen



## FF-Freundschaftsschießen Poggensee zum wiederholten Mal Mannschaftssieger Rekordbeteiligung

Nachdem das Feuerwehrfreundschaftsschießen 2020 Pandemie bedingt ausfallen musste, freuten sich alle wieder auf den Wettkampf und das Wiedersehen.

Unter 3-G-Regeln konnte Vorsitzender Joachim Kunde insgesamt 9 Wehren in der Schützenhalle begrüßen. Insgesamt gingen 72 Kameradinnen und Kameraden an die Startlinie und kämpften um jeden Ring. Es ging zwar der eine oder andere Schuss daneben, aber wenn die Zehn getroffen wurde, war der Jubel riesengroß, den man in der ganzen Halle hören konnte.

Auch wenn die erste Mannschaft von der FF Poggensee nicht ihren besten Tag hatte, waren sie auch dieses Jahr nicht zu schlagen. Das Trio Thomas Proß, Michael Joost und Frank Schulz siegten mit großem Vorsprung (269,2) vor der FF



Seefeld I (Björn Pöhlson, Heiko Borgs, Joachim Kunde/259,8) und der FF Havighorst III (Ben Schneide, Paul Robiller, Anna Omlat/255,8). Bei der Siegerehrung war die Freude groß bei

Bürgermeister Jörg Lembke, dass die FF Havighorst einen Pokal gewonnen hat, denn er ist auch in der FF Havighorst. Die Kameraden der FF Schlammersdorf hatten sich vorgenommen, mindestens einen Pokal zu gewinnen, und dieses haben sie geschafft. Als Marco Plötz zum Gewinner des Günther-Kröger-Gedächtnispokals (7er Pokal) ausgerufen wurde, war der Jubel groß und „Wir haben den Pokal“ klang es durch die Schützenhalle.

Den Einzelpokal gewann wie auch schon 2013 Marco Kossack (95,1) von der FF Poggensee. Platz zwei und drei gingen an Dennis Hansen (93,7/FF Sühlen) und Sönke Nehls (91,9/ FF Tralau).



Ein beliebter Pokal unter den Kameraden ist der Schlumpfschützen-Pokal; und der ging an diesem Tag an Keno Rode (40,3/FF Poggensee).

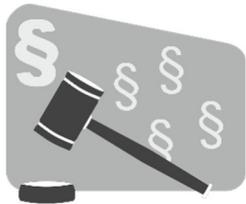
Zum Schluss wurde die Ehrenscheibe, die vom ersten Vorsitzenden Joachim Kunde gestiftet wurde, überreicht. Diese ging mit einem 383er Teiler an den Ortswehrführer der Seefelder Wehr Rainer Zickermann.

Auch Bürgermeister Jörg Lembke, der eigentlich eine Finanzausschuss-Sitzung hatte, diese aber kurzfristig verschoben wurde, nahm die Gelegenheit wahr, um sich mit den Kameradinnen und Kameraden auszutauschen. Mit so viel Kameradinnen und Kameraden kommt man nur zusammen, wenn so ein Event stattfindet. Er dankte dem Schützenverein Redderschmiede mit seinen Mitgliedern, dass sie das Schießen jetzt schon zum 23. Mal durchführten.

Text und Fotos: Margrit Kunde



## Informationen zum Transparenzregister



Durch das Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz wurde zum 1. August 2021 das Verfahren für eine mögliche Gebührenbefreiung für Vereinigungen nach § 20 GwG, die einen steuerbegünstigten Zweck im

Sinne der §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung verfolgen ab dem laufenden Jahr 2021 erheblich vereinfacht.

Ein solcher Antrag kann mittels eines Antragsformulars unkompliziert gestellt werden. Wenn im Antrag auf Gebührenbefreiung die Verfolgung der nach den §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung steuerbegünstigten Zwecke versichert und das Einverständnis darüber erklärt wird, dass die registerführende Stelle beim Finanzamt eine Bestätigung der Verfolgung dieser steuerbegünstigten Zwecke einholen darf, bedarf es keiner weiteren Nachweise mehr im Hinblick auf die Bescheinigung der Verfolgung eines steuerbegünstigten Zweckes (vgl. § 24 Abs. 1 Sätze 2, 3 GWG).

Das entsprechende individualisierte Antragsformular wird derzeit postalisch an die eingetragenen Vereine versandt. Der Verein kann das ausgefüllte und sodann unterzeichnete Antragsformular an uns per Mail, Fax oder Post zurücksenden.

Wird ein Antrag durch den Verein nicht gestellt, dann erfolgt keine Befreiung und die Jahresgebühr muss gezahlt werden.

Ab dem Jahr 2024 ist eine Anbindung an das Zuwendungsempfängerregister geplant ist. Genauere Angaben hierzu können aber derzeit noch nicht gemacht werden.

### Auszug aus einer E-Mail von Christina Henning

Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln; Abteilungsleiter Transparenzregister – Adressrecherche und Gebührenerhebung  
christina.henning@bundesanzeiger.de  
www.bundesanzeiger.de



## Unerwünschter Besuch auf dem Sportplatz



Einem Fußballplatz, idyllisch am Waldrand gelegen, hatten Wildschweine einen Besuch abgestattet und diesen dabei erheblich beschädigt. Der Eigentümer des Platzes verlangte nun von dem Pächter des Jagdbezirks, in dem der

Fußballplatz liegt, Schadensersatz nach den Bestimmungen des Jagdrechts für Wildschäden.

Das Amtsgericht hatte eine entsprechende Klage abgewiesen und zur Begründung ausgeführt, dass ein Anspruch auf Wildschadenersatz gemäß §§29 BundesjagdG (BJagdG) nach §32 LJagdG Rheinland-Pfalz ausgeschlossen sei. Der Fußballplatz stelle einen „befriedeten Bezirk“ im Sinne des §4

Abs.1 Nr.2 LJagdG dar, da es sich um einen „Hausgarten“ handle, der unmittelbar an eine Behausung anstoße. Unter einem „Garten“ verstehe der allgemeine Sprachgebrauch ein abgegrenztes Stück Land, in dem Pflanzen unter mehr oder weniger intensiver Pflege angebaut würden, sei es auch zu Erholungs- oder Freizeitzwecken. Dies treffe auf den Fußballrasenplatz zu.

Die vom Sportplatzeigner eingelegte Berufung wurde als unbegründet zurückgewiesen, da der erhobene Anspruch auf Wildschadenersatz gemäß §29 BJagdG nach §32 ff BJagdG ausgeschlossen war.

Nach dieser Vorschrift wird der an Gärten entstandene Wildschaden nicht ersetzt, wenn die Herstellung üblicher Schutzvorrichtungen unterblieben ist, die unter gewöhnlichen Umständen zur Abwendung des Schadens ausreichen. Diese Voraussetzungen lagen hier vor.

Der Eigentümer des Fußballplatzes hatte vor Eintritt des behaupteten Schadens keinerlei Vorkehrungen getroffen, um den Fußballrasen gegen das Eindringen von Schwarzwild zu sichern. Angesichts der enormen Kosten der Anlage und der Pflege eines Fußballrasens hielt das Gericht es für gerechtfertigt, hierfür Schutzmaßnahmen zu verlangen, wie dies etwa auch bei Anpflanzungen hochwertiger Handelsgewächse erwartet wird. Der in §32 Abs.2 BJagdG enthaltenden Aufzählung verschiedener Kulturen ist der Gedanke zu entnehmen, dass Sicherheitsvorkehrungen vom Eigentümer immer dann gefordert werden sollen, wenn andernfalls eine Zerstörung bedeutender wirtschaftlicher Werte droht. Entscheidend ist daher, auf die Hochwertigkeit der Anpflanzung abzustellen. Der Fußballrasenplatz war hochwertig in diesem Sinne. Demgemäß wäre der Eigentümer des Fußballplatzes gehalten gewesen, den konkreten Anforderungen nachzukommen, die der Landesgesetzgeber für das Fernhalten von Schwarzwild in einer speziellen Verordnung festgelegt hat.

Bei dem Fußballplatz handelte es sich um einen Garten im Sinne des §32 Abs.2 BJagdG. Dass ein Fußballplatz von Menschenhand angelegt ist und dauernder gärtnerischer Pflege und Betreuung bedarf, dürfte unstrittig sein. Für die weitere Qualifizierung als Garten kommt es nicht auf Größe, Lage und Abgegrenztheit der Fläche an, sondern darauf, ob es sich bei der Anlage um eine Fläche handelt, die einer erhöhten Wildschadengefahr ausgesetzt ist und daher eines besonderen Schutzes durch die Eigentümer bedarf. In Fällen überdurchschnittlich hoher Gefährdung der betroffenen Anpflanzungen soll nach dem Willen des Gesetzgebers das daraus resultierende Wildschadenrisiko nicht dem Jagdausübungsberechtigten, sondern dem Eigentümer auferlegt werden.

Der von Wildschweinen heimgesuchte Fußballplatz liegt in unmittelbarer Waldnähe und bietet besondere Verlockungen für Schwarzwild, insbesondere für Sauen, die bei der Suche nach Engerlingen den Boden umwühlen.

Landgericht Koblenz vom 5.5.2010 – 12 S 212/09 –

Quelle: Stichpunkt Wildschäden: Unerwünschter Besuch auf dem Sportplatz  
« vid (sid.de)

# Was Sie wissen sollten

## Sportvereine und -verbände können ab sofort Anträge für Digitalisierungsmaßnahmen stellen - Förderrichtlinie ist online

Das Land Schleswig-Holstein hat für das Starterpaket "Digitalen Wandel des Sports mitgestalten" aus dem Zukunftsplan Sportland SH Mittel bewilligt. Davon stehen 2,5 Millionen Euro für die Förderung von Hardware- und Softwareanschaffungen und für Maßnahmen zur digitalen Trainings- und Wettkampfunterstützung zur Verfügung. Ab sofort können Vereine, Kreissport-, Landesfach- und Sportfachverbände dazu Anträge beim Landessportverband S.-H. stellen. Vereine stellen ihre Anträge bitte über ihren zuständigen Kreissportverband.

Hier noch weitere Informationen:

**Gefördert werden** insbesondere der Kauf von:

- Hardware und Software (auch Programmierungskosten), die dem Betrieb des Vereins/Verbandes dienen
- Maßnahmen für die digitale Trainings- und Wettkampfunterstützung
- Angemessene Installations-/Beratungskosten im Zusammenhang mit beantragter Maßnahme

**Nicht gefördert werden:**

- Handys
- Laufende Kosten für Internetanschlüsse u. ä.
- Laufende Lizenzkosten/Wartungskosten ab dem 2ten Jahr
- Bauliche Maßnahmen wie Verkabelungen
- Überwachungskameras
- E-Gaming Maßnahmen

**Förderungssätze- und Fristen:**

- Für die Antragstellung gilt das "Windhund-Verfahren".
- Der Bewilligungszeitraum läuft bis 31.12.2022.
- 65 % Förderung der zuwendungsfähigen Kosten.
- Maximale Förderung 30.000,- Euro je Verein/Verband.
- Zuwendungsfähige Anschaffungskosten mindestens 1.000,- Euro.

Falls Sie dazu weitere Fragen oder Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Kreisportverband oder an Frau Katy Lange/Frau Jutta Mahncke ([digitalisierung@lsv-sh.de](mailto:digitalisierung@lsv-sh.de)).

Noch eine weitere Information: Das Angebot einer Vereinssoftware (u.a. Mitgliederverwaltung, Sportler App und vieles mehr) beschäftigt uns auch bereits seit geraumer Zeit. Hier streben wir eine Kooperation mit dem Bayerischen Landessportverband an, wobei geplant ist, dass die Einführungsunterstützung und der First Level Support durch uns übernommen wird. Ob wir hier zu einem erfolgreichen Abschluss kommen, wird sich voraussichtlich bis zum Ende des 1. Quartals 2022 zeigen. Für diese Kooperationslösung für die Vereinssoftware sind 1,0 Mio. Euro weitere Mittel, zusätzlich zu den o.g. 2,5 Mio. Euro, zur Unterstützung der Vereine vorgesehen. Sollten Sie also die

Anschaffung einer Vereinssoftware planen, empfehlen wir Ihnen, dies vorerst noch zurückzustellen. Sobald hier eine Entscheidung gefallen ist, werden wir Sie zeitnah informieren.

Die Antragsunterlagen und die neue Bewilligungsrichtlinie finden Sie hier: <https://www.lsvsh.de/investitionsfoerderung-bau-und-sanierung-sportgeraete/>



Wir unterstützen die offizielle Impfkampagne "Ärmel hoch" der Bundesregierung und rufen ganz Schleswig-Holstein dazu auf, sich zu beteiligen. 🇩🇪

Je mehr Mitglieder in unseren Vereinen vor dem Virus geschützt sind, desto geringer ist das Risiko, dass Infektionen das Comeback der Gemeinschaft gefährden. Deshalb: Lasst euch impfen, schützt euch und andere und helft mit, dass wir gesund durch die kalte Jahreszeit kommen und uns damit noch weiter der Normalität annähern!  
**#sportdeutschland #corona #comeback #nurgemeinsam #impfenschützt #impfengegencorona #lsv #schleswigholstein #ärmelhoch**

Quelle: [www.lsv-sh.de](http://www.lsv-sh.de)



# Fort- und Weiterbildung

## Webinar Vereinssatzung von 18 - 20 Uhr



Ist unsere Vereinssatzung noch zeitgemäß, vorteilhaft formuliert und rechtskonform?

Nicht jede Satzung, die eingetragen ist, entspricht auch den neuesten Vorgaben. Außerdem sind viele Satzungen unvorteilhaft formuliert, wenn es um Fördergelder, Steuerersparnisse u.ä. geht.

„Wie formulieren wir die Satzung so vorteilhaft und rechtssicher wie möglich für unseren Verein?

Diese und andere Fragen stellen sich zurzeit viele Vorstände, denn in den vergangenen Jahren haben sich diverse Anforderungen an Inhalt und konkrete, sinnvolle Formulierungen in Vereinssatzungen deutlich verändert.

Und immer häufiger fordern mittlerweile Registergerichte, Finanzämter oder Geldgeber Änderungen.

Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über wichtige Änderungen, so dass Sie gut die eigene Satzung mit den erforderlichen / sinnvollen Inhalten und Anforderungen vergleichen können.

**Zielgruppe:** Vereinsvorstände, (ehrenamtliche) Mitarbeiter\*innen von Vereinen und Verbänden und Interessierte

**Termin:** Montag, der 24. Januar 2022  
18:00 bis ca. 20:00 Uhr

**Ort:** Online über Zoom

**Referent:** Karin Schulze Kersting

**Kosten:** 12 EUR

**Anmeldungen ab sofort!**

[www.ksv-stormarn.de/bildung](http://www.ksv-stormarn.de/bildung)



## Basiskurs für B-Lizenz Gesundheitsförderung für Kinder sowie DTB-Kursleiter\*in Psychomotorik (26 LE's)

Dieser Basiskurs findet in Kooperation mit dem VTF Hamburg statt.

In diesem Kurs werden die Grundlagen einer psychomotorischen Bewegungserziehung in Theorie und Praxis vermittelt. Die Inhalte sind eine sinnvolle Bereicherung für die (sport-) pädagogische Praxis, insbesondere in Kinderturngruppen. Inhalte u.a.:

- Prinzipien und Methodenwahl
- Bewegungslandschaften in der Turnhalle (Ideen, Aufbau, Umgang, Sicherheit)
- psychomotorische Arbeitsmaterialien und deren Einsatzmöglichkeiten
- psychomotorische Entwicklung im Kindesalter und sensorische Integration

Der Basiskurs eignet sich hervorragend als Fortbildungsmaßnahme. Besonders geeignet ist diese Weiterbildung für Übungsleiter\*innen, die motorisch eingeschränkten Kinder in ihren Gruppen haben. U.a. eine Fortbildungsmöglichkeit für die Tätigkeit im Kontext Kooperation Schule und Verein. Wenn Sie sich darüber hinaus noch weiter qualifizieren möchten, dient er als Basis für den Aufbaukurs ÜL-B-Lizenz Gesundheitsförderung im Kinderturnen, sowie für die Kursleiter\*in- Ausbildung Psychomotorik.

**Zielgruppe:** mind. ÜL-C-Lizenz

**Termine:** Sa + So, 5. - 6.2.2022 + Sa 19.2.2022

**Ort:** Bad Oldesloe

**Referent:** Referententeam

**Kosten:** € 220,- (€ 220,- / € 265,-)  
€ 15,- Frühbucherrabatt

**Anmeldungen ab sofort!**

[www.ksv-stormarn.de/bildung](http://www.ksv-stormarn.de/bildung)

**Teil 2** der Ausbildung (Aufbaukurs) am **10.+11. + 24.**

**September 2022** findet in Hamburg beim VTF Hamburg statt



## Sportforum

Der Kreissportverband Stormarn lädt alle Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie alle Interessierte, Sportlerinnen und Sportler zum 7. Sportforum nach Bad Oldesloe ein.

An diesem Tag können neue Eindrücke aus dem Bereich Trendsport, Breitensport, Kinder und Jugendliche sowie Senioren gesammelt werden. Mit Unterstützung hervorragender Referenten wird das Sportforum zu einem unvergessenen Tag und die Teilnehmer können die Eindrücke sofort in den Vereinen umsetzen.

**Termin:** Samstag, den 26. Februar 2022

**Ort:** Bad Oldesloe

Detaillierte Ausschreibung folgt im Januar!



## ERSTE HILFE BEI SPORTUNFÄLLEN Fortbildung für Sportlerinnen und Sportler mit geistiger Behinderung oder Lernschwierigkeiten

Detaillierte Ausschreibung und Termin folgt im Januar!





# Gemeinsam allem gewachsen.

**Ein Herz für die Region,  
immer ein offenes Ohr  
für Ihre Anliegen und das  
passende Girokonto für Sie.**

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

[sparkasse-holstein.de](https://sparkasse-holstein.de)



**Sparkasse  
Holstein**